

Veranstaltung: 6. LOCO SOFT ADAC Rallye Oberberg

Ort: Lindlar

Zuschauer: 2300

Wetter: wolkig, 16°C

Potthast/Perntsch wieder nicht zu schlagen

Wenn Rallyefahrer eine Rallye machen – so könnte man die Neuauflage der ADAC Rallye Oberberg betiteln. Da kann man nur sagen, spitze!

Tolle Prüfungen für Fahrer und Fans, Zeitplan eingehalten, nur am Wetter – am Vormittag der Rallye goss es noch in Strömen – muss gearbeitet werden!

Nur drei Wochen nach ihrem ersten Triumph im Rahmen der Rallye Vogelsberg konnten sich Axel Potthast (Gardelegen)/Elmar Pernsch (Ribbesbüttel) über ihren zweiten Gesamtsieg bei den YOUNGTIMERN freuen. 26:43,3 Minuten benötigte das Ford Escort RS 2000 Team für die rund 33 Wertungsprüfungs-kilometer. Darüber hinaus waren die beiden „Nordlichter“ sogar zweitschnellstes Team der Rallye!

Im über den Winter neu aufgebauten Porsche 911 kamen Malte Rückert/Frederic Liesenhoff (beide Düsseldorf) mit rund 1 Minute Rückstand auf dem zweiten Platz ins Ziel. „Es war schon richtig rutschig, in den schnellen Kurven haben wir schon Gas raus genommen. Wir hatten auch noch unser lang übersetztes Seriengetriebe eingebaut. Hoffe, dass wir zur Bubi das kurze Getriebe fertig haben“, so ein zufriedener Malte Rückert im Parc Fermé.

Nur rund 8 Sekunden dahinter konnte sich dann mit Christian Kopiniok (Köln) schon der nächste Ford Escort RS 2000 Treter mit Co Martin Sekiewicz (Köln) platzieren.

Norbert Zaremba (Remscheid), mit Aushilfe in Form von Yvonne Glaubitz (Solingen) auf dem heißen Sitz, gewann nicht nur in der Gruppe A bis 2500ccm, sondern komplettierte auch das schnelle Quartett der YOUNGTIMER!



Mit der Doppelveranstaltung auf dem anspruchsvollen IVG-Gelände in der Nähe von Liebenau geht es für die YOUNGTIMER Ende Juni weiter!

In so einer mit neun Fahrzeugen heiß umkämpften Klasse wie bei den verbesserten 2 Liter Fahrzeugen kann man sich auch wie Marcus Kaliga (Mülheim, Ford Escort RS 2000) oder Dirk Tillmanns (Opel Ascona A) über Klassenrang drei und vier freuen.

Nach zwei Streichergebnissen zu Beginn der Saison kamen Michael Look (Kranenburg) und Jürgen Küven (Düren) im Peugeot 205 GTI erstmals für 2012 ins Ziel! In der Gruppe A bis 2000 ccm lieferten sich die Beiden einen tollen Schlagabtausch mit Stefan Schultes (Drensteinfurt) und Natalie Solbach-Schmidt (Olpe). Mit dem VW Golf GTI entschieden sie die erste Prüfung noch für sich, waren anschließend immer nur knapp langsamer und belegten mit nur 3,5 Sekunden Rückstand den zweiten Platz der Klasse.

Auch Jürgen Schmidt (Werl)/Christian Feldmann (Essen) freuten sich wieder über Punkte. Mit dem BMW 325i läuft es derzeit richtig gut. Hinter Norbert Zaremba auf Platz zwei in der Gruppe A bis 2500ccm noch vor den Lokalmatadoren von der RG Oberberg, Michael Eschmann/Manfred Schoder (beide Gummersbach), die erstmals einen BMW M3 an den Start brachten.

Franz-Josef und Marco Heiden (Düren) gewannen im Ford Escort RS 2000 die Klasse der seriennahen Tourenwagen vor Thorsten und Elke Wirths (Odenthal) im Opel Manta A. Ein weiteres Familienteam Frank Esser und Nicole Esser war in der Gruppe A über 2500ccm im Ford Sierra Cosworth 2WD erfolgreich.

Einen tollen Einstand gaben hier auch unser etatmäßig eher auf der Rundstrecke beheimateten Mad Stefan und Max Roof im wunderschönen neu aufgebauten Lancia Delta Integrale.

Korporativclub
im ADAC e.V.



ADAC Nordrhein e.V.

